

641186-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Anbau an das bestehende Feuerwehrgebäude und Umbau sowie Freianlagen
OJ S 180/2026 17/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt Landhagen

E-Mail: post@amt-landhagen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Anbau an das bestehende Feuerwehrgebäude und Umbau sowie Freianlagen

Beschreibung: Hintergrund der Veranlassung ist zum einen der aktuelle
Feuerwehrbedarfsplan in Verbindung mit den von der HFUK festgestellten Mängeln.

Gegenstand des Auftrages sind Generalplanungsleistungen bestehend aus den
Leistungsbildern Objektplanung Gebäude und Innenräume, Objektplanung Freianlagen,
Fachplanung Tragwerksplanung, Fachplanung Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 1, 2
und 3 Fachteil Wasser, Wärme, Lüftung sowie Anlagengruppe 4 und 5 Fachteil
Schwachstrom, Starkstrom und 7 Fachteil nutzungsspezifische und verfahrenstechnische
Anlagen), Beratungsleistungen, Besondere Leistungen. Die Beauftragung des AN erfolgt
stufenweise; mit der Zuschlagserteilung werden zunächst nur die Grundleistungen und
Besonderen Leistungen bis zur Entwurfsplanung (LPH 1- 3) beauftragt. Weiter siehe 5.1
dieser Bekanntmachung.

Kennung des Verfahrens: b23f83d0-f8ab-4147-bda9-aeefae91c8

Interne Kennung: 11.115/26000004/LEV

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und
Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Levenhagen

Postleitzahl: 17498

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalplanerleistungen

Beschreibung: Die Planungsvergabe erfolgt gem. VgV 2016 über ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb. Der Bewerber, der auf Grundlage seines Angebotes die bestmögliche Lösung der Aufgabe erwarten lässt, erhält den Auftrag. Die ausgeschriebenen Generalplanungsleistungen für die genannte Baumaßnahme umfassen im Einzelnen beschriebene Grundleistungen, Besondere Leistungen sowie Beratungsleistungen des Generalplaners (siehe Anlagen 05 - 08 zur Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb). Gegenstand des Auftrages sind Generalplanerleistungen mit folgenden Leistungsbildern: Objektplanung Gebäude und Innenräume (LPH 1-9), Objektplanung Freianlagen (LPH 1-9), Tragwerksplanung (LPH 1-6), Fachplanung Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 1 bis 7) (LPH 1 - 9), Beratungsleistungen und Besondere Leistungen. Vom beauftragten Planer sind zunächst die LPH 1-3 zu erbringen. Optionale Leistungen: - LPH 4 - 9 Objektplanung Gebäude und Innenräume - LPH 4 - 9 Objektplanung Freianlagen - LPH 4 - 6 Fachplanung Tragwerksplanung - LPH 4 - 9 Fachplanung Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 1, 2 und 3 Fachteil Wasser, Wärme, Lüftung sowie Anlagengruppe 4 und 5 Fachteil Schwachstrom, Starkstrom und Anlagengruppe 7 Fachteil nutzungsspezifische und verfahrenstechnische Anlagen) - Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen vorstehend genannten Leistungsbilder. - Beratungsleistungen in allen Leistungsphasen der vorstehend genannter Leistungsbilder wie - Bauphysik/Wärmeschutznachweis - Untersuchung in Vorbereitung der energetischen Ertüchtigung der Gebäudehülle - Erstellung des Brandschutzkonzeptes - Raumakustik und Schallschutznachweis (optional) - Bodengutachten - Ingenieurvermessung Der Erweiterung des Gebäudes ist mit dem Gebot der Wirtschaftlichkeit bzw. Nachhaltigkeit zu realisieren. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die weitere Vergabe ab LPH 4 stufenweise vorgesehen ist und vorbehalten bleibt. Ein Rechtsanspruch auf eine Weiterbeauftragung besteht nicht. Dies betrifft alle Leistungen, einschließlich der Besonderen und Beratungsleistungen. Sämtliche Vergabeunterlagen stehen interessierten Unternehmen nach den Maßgaben des § 41 VgV kostenlos zum Download über die Vergabeplattform zur Verfügung. Ein zusätzlicher Koordinierungs- oder Einarbeitungsaufwand sowie ein Generalplanerzuschlag wird durch den Auftraggeber nicht gewährt und nicht vereinbart. Der Auftrag ist als eine kostenmäßig zu betrachtende Gesamtmaßnahme anzusehen. Bei späterer gemeinsamer Beauftragung von Objektplanungsleistungen und Fachplanungsleistungen erfolgt keine Anwendung des § 33 Abs. 2 HOAI, so dass keine erhöhten anrechenbaren Kosten bei der Honorarermittlung und Vergütung berücksichtigt werden. Im Zuge der Bedarfsermittlung aller Planungsleistungen werden im Vorfeld erforderliche Beratungsleistungen innerhalb des 20 Prozent Kontingents national vergeben. Die Veröffentlichung erfolgt auf der Internetseite des Auftraggebers.

Interne Kennung: LOT-0001 11.115/26000004/LEV

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, bei Fortsetzung der Planung und Ausführung weitere Leistungsphasen (ab LPH 4) abzurufen. Die Beauftragung steht unter dem Vorbehalt der Bewilligung der beantragten Fördermittel, der Prüfung nach Z-Bau und des bestätigten Raumprogrammes. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung besteht nicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsphasen zu erbringen, wenn der Auftraggeber sie ihm überträgt. Optionale Leistungen: - LPH 4 - 9 Objektplanung Gebäude und Innenräume - LPH 4 - 9 Objektplanung Freianlagen - LPH 4 - 6 Fachplanung Tragwerksplanung - LPH 4 - 9 Fachplanung Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 1, 2 und 3 Fachteil Wasser, Wärme, Lüftung sowie Anlagengruppe 4 und 5 Fachteil Schwachstrom, Starkstrom) - Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen der vorstehend genannten Leistungsbilder - Beratungsleistungen in allen Leistungsphasen der vorstehend genannten Leistungsbilder

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Levenhagen

Postleitzahl: 17498

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, dass Verfahren auch weiterzuführen, wenn nicht genügend geeignete Bewerber zur Verfügung stehen.

Mehrfachbewerbungen als Einzelbewerber sowie als Mitglied von Bewerbergemeinschaften

sind nur unter Beachtung von EuGH, Urteil vom 23.12.2009 - Rs. C-376/08 möglich. Der

Bewerberbogen enthält die in der EEE abgefragten Erklärungen ergänzt um zusätzliche

/detaillierte Abfragen zur Eignungsprüfung. Das Ausfüllen der EEE ist aufgrund des

zwingenden Ausfüllens des Bewerberbogens entbehrlich. Der Auftraggeber wird die

fristgerecht eingereichten Teilnahmeanträge (Anlage 01 zur Aufforderung zum

Teilnahmewettbewerb) auf Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit prüfen. Soweit sich daraus

ergibt, dass ein Teilnahmeantrag unvollständig oder fehlerhaft ist, kann der Auftraggeber den

Bewerber im Rahmen des rechtlich zulässigen nach pflichtgemäßen Ermessen unter

Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung auffordern, fehlende,

unvollständige oder fehlerhafte Angaben, Erklärungen oder Nachweise innerhalb einer für alle

Bewerber einheitlichen Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Darauf

folgt die Prüfung der Anträge auf Vorliegen von Ausschlussgründen. Ein zwingender

Ausschluss des Bewerbers erfolgt bei Vorliegen eines Ausschlussgrundes nach § 123 GWB.

Davon kann gegebenenfalls unter den in § 123 Abs. 4 S.2, Abs. 5, § 125, § 126 GWB

geregelt Voraussetzungen abgesehen werden. Des Weiteren kann ein Ausschluss bei

Vorliegen eines Ausschlussgrundes nach § 124 GWB, nach § 21 AEntG, nach § 98c AufenthG, nach § 19 MiLoG und nach § 21 SchwarzArbG erfolgen. Davon kann nach pflichtgemäßem Ermessen und ggf. unter den in §§ 125, 126 GWB geregelten Voraussetzungen abgesehen werden. Darauf folgt die Prüfung der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers, gemessen an der zu vergebenden Leistung anhand einer Bewertungsmatrix. Ein zwingender Ausschluss des Bewerbers erfolgt bei Nichterfüllung der aufgestellten Mindeststandards, die sich aus Ziffer 6.1 der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags ergeben. Die Wertung der Teilnahmeaufträge erfolgt nach den Kriterien und Wichtungen, die sich aus Ziffer 6.2 der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages ergeben. Auf Grundlage der Höhe der erreichten Punktzahl wird eine Rangliste der Bewerber erstellt. Die danach bestplatzierten drei Bewerber werden anschließend zur Angebotsabgabe aufgefordert. Wird die Anzahl durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet unter diesen das Los. Sollten weniger als drei Bewerber nach der Eingangsprüfung geeignet sein, so kann der Auftraggeber auch weniger als drei Bewerber zur Angebotsabgabe auffordern. Die für Sie notwendigen Unterlagen (Teilnahmeantrag bestehend aus Bewerberbogen und Nachweisen) haben wir ins Internet eingestellt. Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform www.subreport.de in Textform eingereicht werden. Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf dem eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal zu bearbeiten und zu speichern. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind dann als Teil des Teilnahmeantrages auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich. Hilfe beim Download oder bei der elektronischen Angebotsabgabe erhalten Sie kostenfrei durch Herrn Stefan Jendrusch (subreport) unter der Telefonnummer 0221/98 578-33. Der Teilnahme-antrag kann ausschließlich elektronisch abgegeben werden. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen (siehe Bewerberbogen) und ob er selbst bzw. ein nach Satzung und Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder - gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendungsgesetz oder - gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Der Bewerber hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Die Beauftragung ab LPH 4 steht unter dem Vorbehalt der Bewilligung der beantragten Fördermittel und der Prüfung nach Z-Bau sowie des bestätigten Raumprogrammes. Fragen- und Antworten: Auf Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler in den Vergabeunterlagen hat das Unternehmen die Vergabestelle zur Vermeidung von Rechtsnachteilen unverzüglich und vor Abgabe des Teilnahmeantrages hinzuweisen. Bitte übermitteln Sie Ihre Fragen und Anmerkungen zum Teilnahmewettbewerb ausschließlich über die Bieterkommunikation der Vergabeplattform, so dass die Bewerber gebeten werden, sich kostenlos registrieren zu lassen. Alle Bieterfragen sollen ausschließlich schriftlich über die Vergabeplattform beantwortet werden. Hinweise zum Datenschutz: Gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene

Informationen und Daten erfasst, organisiert, gespeichert, verwendet und gelöscht. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorarangebot/Gewichtung 15

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Präsentation des Projektablaufs und dessen Umsetzung/Gewichtung 45

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Organisation des Projektablaufs und Schnittstellenkoordination/Gewichtung 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektleiter (Berufsjahre, Qualifikation und seine Referenzen)/Gewichtung 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/10/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E82643757>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E82643757>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/10/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird die fristgerecht eingereichten

Teilnahmeanträge (Anlage 1 zur Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb) auf Vollständigkeit

und Fehlerlosigkeit prüfen. Soweit sich daraus ergibt, dass ein Teilnahmeantrag unvollständig oder fehlerhaft ist, kann der Auftraggeber den Bewerber im Rahmen des rechtlich zulässigen nach pflichtgemäßen Ermessen unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Angaben, Erklärungen oder Nachweise innerhalb einer für alle Bewerber einheitlichen Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Zugelassen sind alle Bewerber, die nach dem ArchIngG M-V berechtigt sind, die Berufsbezeichnung "Architekt" oder "Ingenieur" zu tragen und über die erforderlichen Nachweise verfügen. Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Nachweis der Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur nach Architekten- und Ingenieurgesetz des jeweiligen Bundeslandes, für ausländische Bewerber Nachweis der Gleichstellung entsprechend RL2005/36/EG. geändert durch RL 2013/55/EU.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit MV

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt Landhagen

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt Landhagen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt Landhagen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt Landhagen

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt Landhagen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Amt Landhagen

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 13075955-K000-30

Postanschrift: Theodor-Körner-Str. 36

Stadt: Neuenkirchen

Postleitzahl: 17498

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland
E-Mail: post@amt-landhagen.de
Telefon: +49 383489510
Internetadresse: <https://www.landhagen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit MV

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: VKMV-13-L50010000000-78

Postanschrift: Johannes-Stelling-Str. 14

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 38558815164

Fax: +49 38558848515817

Internetadresse: www.regierung-mv.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 481d27ea-3511-4d40-8687-c3d075b74df5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/09/2026 09:21:15 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 641186-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 180/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/09/2026